

SEG neu definiert: Stark, engagiert und gesellig

BRK-Bereitschaft Raindorf kann die gute Leistungsbilanz aus den Vorjahren fortsetzen

Untermittendorf. Auf ein sehr ereignisreiches Vereinsjahr konnte die BRK-Ortsgruppe Raindorf bei ihrer 46. Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Nach dem Bericht der Schriftführerin Bianca Schiller ließ Hannes die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres Revue passieren. So hatte man unter anderem den Gerätewagen Sanität beim Tag der offenen Tür im Kreisverband Degendorf vorgestellt und im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung in Verbindung mit einer Besichtigung des Rettungshubschraubers „Christoph 15“ das Gäubodenfest besucht. Auch bei größeren Veranstaltungen wie zum Beispiel der Primiz von Alexander Aulinger oder der Einweihung des neuen Gerätehauses der FFW Raindorf war man vertreten.

Großes Engagement der Jungmitglieder

Erfreut zeigte sich Hannes vor allem von der positiven Mitgliederbilanz: Im Vergleich zum Vorjahr zählt die Bereitschaft nunmehr 134 Mitglieder, davon sind acht Neuzugänge. Dies zeigt, dass die seit dem letzten Jahr verstärkt betriebene Öffentlichkeitsarbeit, bei der man sich unter anderem in den örtli-

chen Kindergärten und Schulen präsentiert hat, nun erste Erfolge zeigt.

Besonders das Engagement der Jungmitglieder hob Hannes immer wieder hervor, die vor allem bei Sanitätsdiensten großartige Arbeit leisten, sich aber nebenbei auch noch weiterbilden.

In den Bereichen Rettungs- und Sanitätsdienst, Aus- und Fortbildung, Mittelbeschaffung, Erste-Hilfe-Kurse, Blutspendedienst, sozialer Dienst sowie den übrigen Bereichen sind diesmal insgesamt ganze 5365 Einsatzstunden beim Bereitschaftsleiter verzeichnet worden, was noch einmal eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Ein wesentlicher Teil davon geht allein auf die 144 Hintergrundeinsätze mit dem in Untermittendorf stehenden Rettungswagen zurück, die nach wie vor von lediglich fünf Mitgliedern absolviert werden. Insgesamt sind seit Stationierung eines Rettungswagens vor Ort im Jahr 1994 somit 1719 Einsätze in der Umgebung absolviert worden.

Nach dem Bericht des 1. Kassiers Martin Aulinger wurde diesem von der Kasenprüfung ein fehlerloses und gewissenhaftes Arbeiten bescheinigt, woraufhin die Anwesenden der Vorstandschaft einstimmig die Entlassung erteilten.

Der stellvertretende Bürgermeister Anton Schiller zeigte sich positiv überrascht von dem nach wie vor anhaltenden Trend der steigenden Mitgliederzahl. Anschließend informierte er die Anwesenden kurz über den derzeitigen Sachstand in Bezug auf eine mögliche Renovierung der ehemaligen Grundschule in Untermittendorf oder einen Neubau an deren Stelle. Dort soll auch der BRK-Bereitschaft Raindorf weiterhin ein Raum zur Verfügung gestellt werden.

Ein BRK-Raum in der alten Schule?

Wie bereits im Vorjahr betonte Anton Schiller allerdings auch diesmal, dass man, um das Projekt überhaupt finanzieren zu können, unbedingt auf Eigenleistungen aus den Vereinen und der Dorfgemeinschaft angewiesen sei.

Kreisbereitschaftsarzt Dr. Auer war sehr beeindruckt von der Tatsache, dass die Leistungsbereitschaft der Mitglieder im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gestiegen ist.

Der stellvertretende Kreisgeschäftsführer Franz Ertl überbrachte die Grüße der Vorstandschaft des Kreisverbandes und definierte die beim BRK gebräuchliche Ab-

kürzung SEG (= Schnelleinsatzgruppe) neu: Die Bereitschaft Raindorf sei stark, engagiert und gesellig. Der dritte Kreisbereitschaftsleiter Andreas Hirtreiter schloss sich dem Lob seiner Vorredner an. Zusätzlich betonte er, wie wichtig es doch sei, dass vor allem während der Wintermonate mit widrigsten Straßenverhältnissen vor Ort ein Rettungswagen stationiert sei, mit dessen Hilfe wertvolle Zeit bei der oftmals lebenswichtigen Erstversorgung von Patienten gewonnen werden könne.

Ehrungen für langjährige Mitarbeit

Fünf Dienstjahre: Christoph Rager; zehn Dienstjahre: Dr. Georg Potzner; 15 Dienstjahre: Markus Hannes; 20 Dienstjahre: Josefa Aulinger, Reinhard Weber; 25 Dienstjahre: Lydia Aulinger, Heidi List; 30 Dienstjahre: Edeltraud Habereder; Staatliches Ehrenzeichen in Silber für 25 Dienstjahre: Arnold Schrönghammer; Staatliches Ehrenzeichen in Gold für 40 Dienstjahre: Josef Pfeffer; BRK Ehrennadel für besondere Verdienste: Günther Aulinger, Robert Resch, Otto Habereder; Ehrenzeichen der Bereitschaften in Bronze: Yvonne Trauner, Jutta Schrönghammer, Heinz Holler. – bb



Blicken auf ein gutes Jahr zurück: die Raindorfer BRK-Vorstandschaft, die Ehrengäste und die Geehrten. – Foto: Hannes